

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Mittwoch, 10. Februar 2010

Junge Computer-Tüftler folgen Konrad Zuses Beispiel

Von Silke Richter

Schüler aus Hoyerswerda und der Region erzielten beim Regionalauscheid des sächsischen Informatikwettbewerbes hervorragende Leistungen.

Hoyerswerda. Hoyerswerdas wohl berühmtester Abiturient, Konrad Zuse, wäre am 22. Juni dieses Jahres 100 Jahre alt geworden. Die dreistellige Jubiläumszahl spielte auch beim sächsischen Informatikwettbewerb des Schuljahres 2009/2010 eine große Rolle. „Es haben exakt 100 Schüler beim Regionalauscheid Hoyerswerda teilgenommen. Das passt doch gut in das derzeitige Konrad-Zuse-Jahr, das die Stadt begeht“, meinte die Leiterin des Naturwissenschaftlich-technischen Kinder- und Jugendzentrums Claudia Nagel, die den Zusammenhang eher zufällig entdeckte.

Absolut kein Zufall waren die hervorragenden Ergebnisse, welche die Teilnehmer der Klassenstufen fünf bis zwölf erreichten. Bei dem Wettstreit geht es zum einen um die Förderung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung sowie Begabtenförderung und zum anderen um eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Wirtschaftspartnern.

Innerhalb des Wettbewerbes standen die Lösung von Problemen mit Anwendersystemen und das Programmieren im Mittelpunkt. Als „zukunftsweisendes sehr positives Hobby“ bezeichnete Bürgermeister Thomas Delling diese Art der Freizeitbeschäftigung, der sich die Teilnehmer widmen. „Es ist schön, dass sich Jugendliche und Kinder an Konrad Zuse ein Beispiel nehmen und sich intensiv mit dem Computer und der Programmierung beschäftigen“, sagte der ehemalige Oberbürgermeister Horst-Dieter Brähmig vom Konrad-Zuse Forum. Insgesamt 15 Schüler haben sich für den Landeswettbewerb qualifiziert.